

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 20. Feber 1967, 8.30 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus West bis Südwest sind in den Nordalpen bis 6 cm, im Raum Silvretta und Ötztaler Alpen bis 12 cm, in den übrigen Teilen Tirols bis 3 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist ein Sinken der Schneefallgrenze bis ca 900 m zu erwarten, Osttirol wird vorwiegend niederschlagsfrei bleiben.

Selbstausslösung von kleinen bis mittleren Lawinen ist zur Zeit infolge des Neuschneezuwachses der letzten Tage nur strichweise am Alpenhauptkamm und in Osttirol zu erwarten. Die Gefahr für die Talregion ist nur gering, in Lawenstrichen mit nordseitigem Einzugsgebiet ist Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren erfordern die in den letzten Tagen durch Föhn entstandenen Schneebretter vor allem an Nordwest- bis Nordostseitigen Hängen höchste Vorsicht.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 UhrF

Wetter: Geringer Neuschneezuwachs nur am Alpenhauptkamm.
Osttirol meist niederschlagsfrei
Wind: Stürmisch aus West bis Südwest
Temp.: 2000 m -6° , 3000 m -10° , Nullgradgrenze zwischen
1000 und 1200 m Höhe
Lawinen: Nur mehr vereinzelt vorwiegend aus Nord gerichteten
Einzugsgebieten kleine bis mittlere Lawinenabgänge.
Für Talregion Gefahr nur mehr sehr gering. Bei Schi-
touren besonders nord- bis ostseitig akute Schnee-
brettgefahr beachten.